

TICKET • SERVICE

Jetzt online bestellen!
www.wochenblatt.de

Tickets

0871-1419157
oder
0180-5151551*

*14 Cent /Min. aus dem deutschen Festnetz; höchstens 42 Cent /Min. aus Mobilfunknetzen

Landshut + Landkreis

Stahzeit
Landshut (Sparkassen Arena) 13.01.17

Stadtsäle Bernlochner

Foto: pm

Schwarz-Weiß Ball
„Narhalla Landshut“ 14.01.17

MAGIC DINNER mit Magus Magico
Landshut (Zollhaus) 15.1.-19.02.17

Hans Söllner
Johannesbrunn (Klostersaal) 21.01.17

ERGOLDING BÜRGERSAAL
MAC C&C Celtic Four & THE CELTIC HEARTS DANCERS
HEISSMANN UND BASSAU
UNTERHALTUNGSABEND
WELTKÜREN
DAS DSCHUNGELBUCH
INGO APPELT „BESSER IST BESSER“
01.04.17

SALZSTADEL Landshut

Martin Käiberer „solo“ 25.01.16
Vogelmayer „DAHOAM“ live tour 29.01.16
I-Band 09.02.17

Draht-Schwester & da Blaimer mit Band 12.03.17
Craigie na Dun & A Pint o' Music 01.04.17

Maxim Kowalew Don Kosaken
Landshut (Heilig Kreuz Kirche) 26.01.17

FALCO „Das Musical“
Landshut (Sparkassen Arena) 28.01.17

Bambolero „So ein Glück“
Landshut (Zollhaus) 29.01.17

Django 3000
Landshut (Alte Kaserne) 03.02.17

MYSTIKA „Die magische Versuchung“
Altfraunhofen (Zum Vilserwirt) 04.02.17

Bernd Ritschel
„Hütten-Sensuortsorte in den Alpen“
Landshut (Rathaus Prunksaal) 19.02.17

COBARO „Zehn Welten“
Landshut (Rathaus Prunksaal) 26.02.17

The Magic of Santana
Landshut (Alte Kaserne) 10.03.17

Wolfgang Ambros Duo
Landshut (Rathaus Prunksaal) 11.03.17

Sascha Grammel ICH FIND' S LUSTIG
Landshut (Sparkassen Arena) 15.03.17

Foto: pm

SCHLUSS MIT FRUSTIG!
MUSIC • HUMOR • COMEDY

Chris Boettcher
Furh (Starkbierfest) 18.03.17
Bambolero „Das jüngste Gericht“
Landshut (Zollhaus) 19.03.17
friends for music „Benefizveranstaltung“
Holzhausen (Trachtenzentrum) 26.03.17
Seiler & Speer
Landshut (Sparkassen Arena) 29.03.17

Foto: pm

LA Party-Nacht 30+
Landshut (Sparkassen Arena) 01.04.17

Circus Krone -
Drei völlig verschiedene Programme
München (Circus Krone) bis 02.04.2017

Thank you for the Music -
ABBA Story „als Musical“
Landshut (Sparkassen Arena) 16.04.17

ELVIS „Das Musical“
Landshut (Sparkassen Arena) 19.04.17

Da Huawa, da Meier und I
Hohenthann 17.07.17

Da Huawa, da Meier und I & Na Ciotogi
Irish Bainsch
Landshut (Alte Kaserne) 29.10.17

Hans Klok „House of Mystery“
Landshut (Sparkassen Arena) 27.03.18

Harry G. „HarrydieEhre“
Landshut (Sparkassen Arena) 21.04.18

BLUETONE FESTIVAL 2017

Söhne Mannheims 28.06.2017
Sarah Connor 29.06.2017
Dieter Thomas Kuhn & Band 02.07.2017
Kaya Yanar 02.07.2017

Essenbach - Eskara

THE 12 TENORS Jubiläums-Tournee
Essenbach (Eskara) 17.01.17
SISSI 30.01.17
AMIGOS „Das Beste vom Besten“ 11.02.17
Chiemgauer Volkstheater
„Mei bester Freund“ 12.02.17
Onagh live Band 17.02.17
Rainhard Fendrich „live“ 19.02.17
Die Nacht der Musicals 21.02.17

LIVE-BAND SHARK
BIXNBALL

BIXNBALL Live Band „SHARK“ 24.02.17
I am from Austria 03.03.17
YESTERDAY - a tribute to the BEATLES
Essenbach (Eskara) 17.03.17
Woodwind & Steel - Irish Folk „live“
Mirskoben (Landgasthof Luginger) 31.03.17

6. Benefizkonzert Gebirgsmusikkorps

Essenbach (Eskara) 06.04.17
Chris de Burgh 23.05.17

Andere Veranstaltungsorte

Bibi & Tina „Die große Show“
München (Olympiahalle) 13.01.17
Der kleine Prinz „Das Musical“
Regensburg (Audimax) 19.01.17
Andrea Berg
München (Olympiahalle) 04.02.17
Holiday on Ice „Believe“
München (Olympiahalle) 08. bis 12.2.17
ABBANMANIA „The Show“
München (Olympiahalle) 14.02.17
MICHELLE München
(Philharmonie-Gasteig) 17.02.17
Cesar Milan
München (Olympiahalle) 26.02.17
SARAH CONNOR „Muttersprache“
München (Olympiahalle) 24.03.17
ROCK MEETS CLASSIC
München (Olympiahalle) 02.04.17
Cesar Milan
München (Olympiahalle) 26.02.17

SOMMERTOLLWOOD

23.6. - 16.7.2017 MÜNCHEN

SOMMERNACHTSTRAUM
München-Olympiapark 29.07.17

Foto: pm

Zucchero
„Black Cat World Tour“
21.07.2017

Andreas Bournani
„Die Welt von oben Tour“ 22.07.2017

Landgasthof Hager Niederhausen

Tom und Basti „a“ zwick“ 17.03.2017
Keller Steff „Solo“ 06.04.2017
Mac C&C Celtic Four 07.10.2017
Michi Ditmayer „solo“ 19.10.2017
Martin Frank „alles ein bisschen anders“ 21.10.2017

Foto: pm

STOMP

CIRCUS KRONE BAU

STOMP 13.6. - 18.6.2017

Foto: pm

STOMP

Deutsches Theater

• Tanz der Vampire • Thriller
• Sister Act • The Addams Family
„Broadway Musical“ • CATS • WEST
SIDE STORY • Original Broadway
Klassiker • Superstars des Musicals
„Hollywood Dreams“ 09.10.2017

Maybachstr. 8 • 84030 Landshut
E-Mail: ticket@wochenblatt.de
www.wochenblatt.de

Ein Jumbo im Landeanflug auf Altdorf:

„Ich bin der Qualitäts-Checker!“

WOCHENBLATT INTERVIEW

Am Samstag findet das 3. Lower Bavian Food Truck Festival statt – mit einem prominenten Fast Food-Gourmet

Von Alexander Schmid

Altdorf. Drei Kilo Fell wusel um die Ecke, schnüffeln in allen Ecken, checken die Lage für sein Herrchen und lassen sich davon auch nicht durch die Wochenblatt-Redakteur ablenken, der sie streicheln will. „Der kommt nur, wenn er was zu fressen kriegt“, tönt es jetzt aus dem Treppenhaus und ein echter Jumbo kommt um die Ecke: Thomas „Jumbo“ Schreiner Zwei Meter groß und gefühlt genauso breit. Ein Schrank von einem Mann, ein echter XXL-Typ. Mit dabei: Nik Holzner vom „Möbel Outlet Zentrum“ in der Bernsteinstraße. Die beiden sind mittlerweile ein eingespieltes Team.

Der 49-jährige Promi, seit zehn Jahren neben Moderator Aiman Abdallah die Galionsfigur beim Wissensmagazin Galileo auf Pro7 und der Möbelhändler mit den exklusiven Möbeln zum Schnäppchenpreis. Beide verbindet sie: das Lower Bavarian Food Festival. Das findet am kommenden Samstag, 14. Januar, wieder in den Hallen und auf dem Freigelände des Möbel Outlet Zentrums statt. 20 Food Trucks werden erwartet. Mitten drin Jumbo, Nik und natürlich Popsi.

Du warst der XXL-Tester. Wie hat deine TV-Karriere eigentlich angefangen?

Jumbo: Ich habe beim Erotikfilm begonnen ... Nein, Quatsch. Ich habe als Autotester angefangen. Zuerst bei DSF, dann wurde daraus Sport1. Da habe ich sechs, sieben Jahre Motorvision gemacht. Dann hat man gesagt: Der macht so spaßig, originell und lustig diese Autotests, den können wir auch andere Sachen testen lassen. Jetzt bin ich seit zehn Jahren bei Galileo, seit 18 Jahren gibt es die Sendung. Solange hat das kein anderer außer Aiman Abdallah geschafft. Der ist von Anfang an dabei.

Wie bist Du zum Fernsehen gekommen?

Jumbo: Mit dem Bus.

Im Ernst.

Jumbo: Zuerst hab ich Musik gemacht. Ich bin ein sehr musischer Mensch. Vom Musikmachen kann man aber nicht leben. Wir haben uns darauf konzentriert, Jingles fürs Radio und TV Sendungen zu produzieren. Wir haben dann Musik für „Der Preis ist heiß“ und „Geh aufs Ganze“ gemacht. Irgendwann habe ich angefangen, für ganze Segmen-



Jumbo macht High-Five mit Popsi in der Wochenblatt-Redaktion.

Foto: Kroiss

te das Producing zu übernehmen. Schließlich kam Hape Kerkeling daher und hat gesagt: „Ich find das super, was ihr macht.“ Er hat mich dann gefragt, ob ich Autor für seine Sendung „Darüber lacht die Welt“ machen will. Da habe ich auch selber mitgespielt, gleichzeitig angefangen, für DSF Autos zu testen. Essen, Autos, Musik sind meine drei schweren Leidenschaften. Und Frauen.

Darf ich fragen, wie groß und wie schwer Du bist?

Jumbo: Zwei Meter und 152 Kilogramm.

Deinen Spitzname Jumbo, hast Du den beim Fernsehen bekommen?

Jumbo: Nein, ich hab früher professionell Football gespielt, auch in Amerika. Ich hatte dort einen Trainer, der hat mir den Spitznamen gegeben.

Wohl wegen der Statur?

Jumbo: Nein, der kommt von was anderem.

Von Was?

Jumbo: Geschlechtsorgan.

Ah ja, natürlich. Wie seid ihr beiden, also Du und Nik, für das Lower Bavarian Food Festival zusammengekommen?

Nik Holzner: Ich habe bei Jumbo ganz einfach über seine Fanseite bei Facebook angefragt, ob er Lust hat, dabei zu sein. Er hat mich kurz darauf angerufen, wir haben weitere Details besprochen, dann war die Sache klar. Das hat beim ersten Mal gepasst. Er ist von mir dann als God-Father des Street Foods angegriffen worden.

Januar ist natürlich ein gewagter Termin für ein Street Food Festival.

Nik: Das Risiko ist das Wetter, ganz klar. Allerdings hatten wir beim ersten Mal 8.000 Leute auf dem Gelände. Das war einfach zu viel. Beim zweiten Mal

waren es dann 5.000 Leute und wir haben aus unseren Fehlern gelernt. Das war dann super-schön. Die Wartezeiten für die Leute war auch überschaubar, wir hatten 24 Food Trucks. Heute haben wir außerdem eine beheizte Warmhalle mit 1.000 Sitzplätzen.

Wie viele Food Trucks werden es?

Nik: Diesmal werden es 20 Trucks sein. Wir haben aus beiden Veranstaltungen unser Resümee gezogen und auf die Kritik reagiert.

Jumbo, was ist deine Rolle beim Festival?

Jumbo: Ich bin für die gute Laune zuständig, der Qualitäts-Checker, und weiß, worauf es ankommt beim Essen auf Rädern. Die meisten denken, dass damit etwas Schlimmes gemeint ist. Aber in dem Fall ist es etwas Geiles. Ich weiß, worauf es ankommt. Es gibt viele Sollbruchstellen beim Food-Trucking. Auf die muss man achten. Wenn Du dich auskennst, dann erkennst du sehr schnell den Unterschied zwischen einem guten Food Truck einem mittelmäßigen und einem schlechten.

Auf was sollte man unbedingt achten?

Jumbo: Der gravierendste Punkt, wenn man noch nicht einmal Ahnung hat vom Essen, ist die Sauberkeit. Ist er gepflegt? In einem normalen Restaurant ist der Gastraum gepflegt, Du hast aber keine Chance, in die Küche zu schauen. Ein Food Truck ist dagegen ein offenes Buch. Du siehst, ob das ein rechter Dreckschüssel ist oder einer, der die Lebensmittel verantwortungsvoll verarbeitet. Im Food Truck gilt: What you see is what you get! Wichtig ist das, weil in einem Food Truck bis zu fünf Leute stehen. Wenn das nicht gut organisiert ist, dann gehst Du dir innerhalb einer halben Stunde so auf den Sack, dass gar nichts mehr geht. Der

Zur Person

Thomas Schreiner

Seinen Vornamen kennen die Wenigsten. Richtig bekannt geworden ist Thomas „Jumbo“ Schreiner als XXL-Tester für das TV-Magazin „Galileo“, für das er seit zehn Jahren arbeitet. Doch bereits vorher war er, als Musiker, Produzent und Autotester, für das Fernsehen aktiv. Der 49-Jährige war sogar Profi-Sportler, er spielte Football in den USA. Geboren ist er am Tegernsee, er hat aber auch niederbayerische Wurzeln. Eine Hälfte seines Elternhauses stammt aus Mamming im Landkreis Dingolfing-Landau. Er ist jetzt zum dritten Mal beim Lower Bavarian Food Festival dabei, sammelt dort unter anderem Spenden für die Kinderhilfsorganisation „Stunde des Herzens“, für die er als Botschafter fungiert. Sie hilft schwerkranken Kindern und ihren Familien.

Food Truck ist wie eine Fabrik, die Essen raushaut.

Was ist dein Lieblings Food Truck-Gericht?

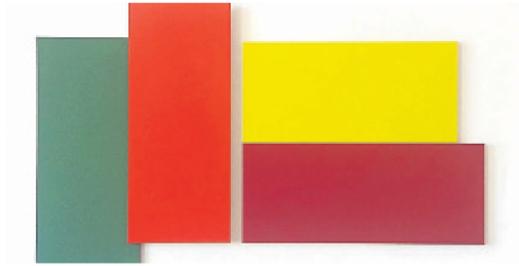
Jumbo: Der Food Truck ist nicht wie eine Frau. Einmal stehst Du auf was Rassiges, Schnelles, Scharfes. Andermal denkst du, du hast ein Familientreffen und brauchst was Solides. Beim nächsten Mal denkst Du, heute ist mir nach was Süßem. Das ist ja das Coole am Food Truck. Die fahren wieder weg und du kriegst Nachschub. Der Junggeselle ist wie Food Truck. Da kannst Du dir jede Woche was anderes gönnen. War das jetzt sehr sexistisch?

Nein, das passt schon. Vielen Dank für das Interview.

Best of Austria-Pop

27.01. FR 20:00 **Ergolding.** 2012 hat die österreichische Austro-Popband STS ihr letztes Konzert gegeben. Seither hat man von den Musik-Ikonen aus der Steiermark nicht mehr viel gehört. Dass sie trotzdem nicht in Vergessenheit geraten, dafür sorgen die sechs Musiker der STS-Coverband „Auf A Wort“. Mit ihrem Konzert am 27. Januar im Bürgersaal präsentiert die Band das Beste, was das Nachbarland musikalisch zu bieten hat und beweist, dass eine Coverband mehr sein kann als eine bloße Kopie. Karten für das Konzert von „Auf A Wort“ gibt es u.a. beim Wochenblatt-Ticketsservice, (0871) 1419157, und beim Rock-Shop Landshut.

Foto: Maria Sappel



Farbe, Rhythmus, Raum

13.01. FR 19:30 **Landshut.** Die Münchner Künstlerin Sigrid Pahlitzsch eröffnet am kommenden Freitag mit ihrer Vernissage das Ausstellungsprogramm 2017 des Kunstvereins Landshut mit konkreter Malerei. Im Gegensatz zur abstrakten Kunst beruht die „konkrete“ Kunst auf keinerlei Ideen oder Vorlagen aus der Realität, sondern sie wird durch rein geometrische Konstruktion erzeugt. Angestrebt wird die pure Malerei, die Farbe bedeutet nur sich selbst. So spielt auch in der reduzierten Formensprache von Sigrid Pahlitzsch die Farbe mit ihrer speziellen Oberflächeneinwirkung eine zentrale Rolle. Zu sehen ist die Ausstellung „Resonanzen“ vom 14. Januar bis 5. Februar.

Foto: pm

